

NGBK, neue Gesellschaft für bildende Kunst, Oranienstr.25, D-10999 Berlin

Sa. **8. Juni** 2013, **20.30** Uhr



Self Made Urbanism Rome - intro

S.M.U.R.saloon #1

mit: **Carlo Cellamare** (Stadtplaner, Sapienza Università di Roma, Autor der Publikation 'Progettualità dell'agire urbano')

Kommentar: **Elke Krasny** (Kulturtheoretikerin & Kuratorin, Wien, Autorin der Publikation 'Hands-On Urbanism')

Jenseits des touristischen Roms sind vielfältige Teile der Stadt von den NutzerInnen selbst geschaffen worden. Das Ausstellungs- und Erkundungsprojekt „Self Made Urbanism Rome“ geht diesen Zonen im Rahmen einer Ausstellung in der NGBK im September nach. Eine erste Preview wird im Rahmen der *Langen Buchnacht* präsentiert.

Der Stadtplaner **Carlo Cellamare** (Università di Roma la Sapienza)

wird in seinem Vortrag "Zukunftsperspektiven des urbanen und informellen Handelns" in Rom vorstellen. Wie zeichnen sich tägliche Praxen einer gelebten Stadt jenseits der physischen Orte aus? Städtisches Handeln produziert Orte von symbolischer Bedeutung und ist Träger einer Zukunftsperspektive. Das Studium der Informalität und der Formen von Selbstorganisation – Rom bietet dafür vielfältige Erfahrungen – bedeutet, die Prozesse der Wiederaneignung und der Neubestimmung der Stadt kennenzulernen.

Die Kulturtheoretikerin **Elke Krasny** (Akademie der bildenden Künste Wien) hat am ArchitekturZentrum Wien die Ausstellung ‚Hands-on Urbansim 1850-2012 – Vom Recht auf Grün‘ entwickelt, welche z.Zt. in der Galerie für Zeitgenössische Kunst in Leipzig zu sehen ist. Sie wird die Ausführungen über Rom aus ihrer Praxis kommentieren.

Mit einer Einführung von **Antonella & Susanna Perin**

AG S.M.U.R. (*Self Made Urbanism Rome*):

Jochen Becker, Carlo Cellamare, Christian Hanusseck, Antonella Perin, Susanna Perin

<http://smur.eu>

www.ngbk.de

www.elkekrasny.at